



Der Gottesdienst am Samstag in Santiago

Buenos Aires/Zürich. Am ersten Wochenende im Oktober besuchte Stammapostel Jean-Luc Schneider die neuapostolischen Gemeinden in Argentinien. Er kam das erste Mal als Stammapostel. Gottesdienste feierte er in der nordwestlichen Provinz Santiago del Estero und in Buenos Aires. Apostel Enrique Minio wurde als neuer Bezirksapostelhelfer für den Bezirksapostelbereich beauftragt.

Am Tag nach ihrer Ankunft in Buenos Aires flogen der Stammapostel und seine Begleiter nach Santiago del Estero, im Nordwesten Argentinien, etwa 1.000 Kilometer entfernt. 1553 wurde diese Stadt gegründet und damit eine der ältesten des Landes. Man nennt sie auch die „Mutter der Städte“. Zum Gottesdienst am Samstagnachmittag, 4. Oktober, versammelten sich tausende Gemeindemitglieder im Treffpunkt FORUM in Santiago del Estero. Es war das erste Mal, dass ein Stammapostel nach Santiago del Estero kam.

Dem Gottesdienst legte das Kirchenoberhaupt den Bibeltext aus dem ersten Korintherbrief 11, 24 zugrunde: *„Dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis.“* Nehmen wir es das Heilige Abendmahl als ein persönliches Erlebnis, sagte der Kirchenleiter: „Es ist für mich!“

Santiago del Estero und Buenos Aires

Nach dem Gottesdienst kehrten der Stammapostel und seine Begleiter zurück nach Buenos Aires, wo am nächsten Morgen ein Gottesdienst in der Zentralkirche der Hauptstadt Argentinien stattfand. Dieser Gottesdienst wurde per Satellit nach

Argentinien, Chile, Paraguay und Uruguay übertragen. *„Dem aber, der überschwenglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen, nach der Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Gemeinde und in Christus Jesus zu aller Zeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.“* (Epheser 3, 20.21), hieß das Bibelwort für den nationalen Erntedanktag. Der Stammapostel erinnerte an viele Gründe, die zur Dankbarkeit leiten.

Ruhesetzung, Ordination, Beauftragung

Nach dem Feier des Heiligen Abendmahls wurden nach langen Jahren Amtsträgertätigkeit die Apostel Carlos Milioto (Uruguay) und Norberto Picchi sowie der Bischof Jorge Malzone (beide Argentinien) in den wohlverdienten Ruhestand gesetzt. Stammapostel Schneider dankte ihnen mit herzlichen und persönlichen Worten des Dankes.

Apostel Gerardo Zanotti und Bischof Claudio González (beide auch Argentinien) wurden in ihre neuen Amtsstufen ordiniert. Den Apostel Enrique Minio beauftragte der Stammapostel als Bezirksapostelhelfer: „Helfen, helfen und helfen: dem Bezirksapostel, den Aposteln, den Brüdern und Schwestern“, sagte ihm der Stammapostel unter anderen.

Ein detaillierter Bericht beider Gottesdienst finden Sie (in spanischer Sprache) unter: www.inasud.org

7. Oktober 2014

